

Heusweiler plant schon für die 2. Liga

Ringer-Regionalliga: Meisterschaft in der Regionalliga ist perfekt - Samstag gegen Mainz

Der AC Heusweiler ist von seinen Verfolgern in der Ringer-Regionalliga Südwest nicht mehr einzuholen. Schon vor dem Kampf am Samstag gegen den ASV Mainz II steht die Meisterschaft fest - die Planung für die 2. Liga läuft bereits.

Heusweiler. Der AC Heusweiler steht zwölf Jahre nach seinem freiwilligen Abstieg aus der 2. Ringer-Bundesliga kurz davor, wieder in die gehobene Leistungsklasse zurückzukehren. Der 2. Vorsitzende Bernd Weiland bekundet jedenfalls „die hundertprozentige Absicht des Vereins, im Falle der sportlichen Qualifikation in die 2. Liga hochzugehen“. Doch zunächst ein Blick auf die Lage in der jetzigen Klasse, der Regionalliga Südwest.

Dort empfängt Heusweiler am Samstag, 19.30 Uhr, den Tabellenachsten ASV Mainz II. Heusweiler führt am vorletzten Kampftag die Tabelle mit vier Punkten vor dem KSV Köller-



Vladimir Petkov vom AC Heusweiler (in Rot) hat das Talent, auch in der 2. Bundesliga bestehen zu können. FOTO: FRED KIEFER

bach II an. Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften entscheidet zuerst der direkte Vergleich, ehe die Differenz der Einzelpunkte berücksichtigt wird. In beiden Fällen stünde Heusweiler besser da als Köllerbach. Die

Meisterschaft ist also bereits zugunsten des AC entschieden. Weiland meint jedoch: „Zunächst wollen wir am Samstag im Niedersalbacher Bürgerhaus die Mainzer schlagen, ehe wir feiern. Ein Sieg wäre die beste Voraus-

setzung für unsere Abschluss. Wir müssen zwar am 14. Dezember zum Saisonfinale noch bei WKG Untere Nahe antreten, Ergebnis dieses Kampfes hat doch nur statistischen Wert.

Daher laufen bereits die Planungen für die 2. Bundesliga. Weiland betont, dass der Heusweiler zwar schulder sei, dass die 2. Liga aber auch hohe Ausgaben erfordere. Er konkret: „In der Regionalliga kostet eine Mannschaft pro Saison zwischen 10 000 und 15 000 Euro, in der 2. Bundesliga dagegen schon mindestens um die 25 000 Euro. Dazu kommen noch höhere Handgelder und Kampfleitegebühren sowie weitere Fahrtkosten.“ Kommende Saison sollen mindestens zwei weitere Mannschaften beitreten. „Derzeit laufen die persönlichen Planungen für die 2. Bundesliga.“ Weiland: „Wir wollen bis Ende Januar eine neue Mannschaft zusammenbekommen.“